

Übermotivierte und dienstnachvorschrift Lehrer

Beitrag von „Herr Rau“ vom 10. August 2022 16:51

[Zitat von fachinformatiker](#)

Es ging mir im Post eher darum, dass einige viel mehr machen als andere, die sich überall verweigern oder in den Sand setzen und damit durchkommen. Dann noch Kollegen, die sogar eigenes Geld und Freizeit opfern, um den Schülern tolles zu ermöglichen.

Das sind möglicherweise beides Extreme, und hoffentlich gibt es viel dazwischen. Geld opfern: Bin ich dagegen und würde abraten, geht in BY am Gym glücklicherweise auch ohne. Das lässt sich messen. Freizeit opfern... was heißt schon Freizeit: zu den Dienstpflichten gehört (BY, Gym) nun mal mehr als nur Unterricht, insofern ist es nicht automatisch ein Opfern von Freizeit, wenn man außerhalb des Unterrichts etwas macht. Aber ja, da kann man zu viel machen.

An meiner Schule gibt es in der Tat Lehrkräfte, die sich - soweit ich das weiß - verweigern; da ärgert es mich, wenn ich für sie mehr mache. Es gibt aber auch Lehrkräfte, die einfach nicht mehr können; wir haben auch längerfristige Krankschreibungen, andere stehen knapp davor. Für die arbeite ich gerne mehr mit, solange ich das leicht kann. (Besser wäre ein besseres System). Aber ich rede da leicht, ich habe jetzt erst einmal ein Sabbatjahr.